



Antwort zur Anfrage Nr. 1748/2023 der CDU im Ortsbeirat **Mainz-Altstadt** betreffend
Auswertung Stadtradeln (CDU)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

Das Radwegenetz in der Mainzer Altstadt muss dringend ausgebaut und verbessert werden, wenn das Fahrrad eine ernstzunehmende Alternative zum Auto werden soll. Das Stadtradeln, welches auch in Mainz stattgefunden hatte, sammelt anonym die erhobenen Daten und stellt diese den Kommunen kostenlos zur Verfügung, wie letzters in einer Mail bekannt gegeben wurde.

Daher fragen wir die Stadtverwaltung an, ob die Daten der Mainzer CDU zur Verfügung gestellt werden können?

Die Daten sind durch die Förderung des Bundesministeriums für Digitales und Verkehr für Kommunen kostenlos. Allerdings sehen die Förderbedingungen eine Datennutzung nur durch die Kommunen und zum Zwecke der kommunalen Verkehrsplanung an dritte Dienstleister:innen vor.

Die Stadtradeln-Daten, welche die Kategorien „Menge“, „Geschwindigkeit“, „Wartezeiten (Beta)“ und „Quell-Ziel (Beta)“ umfassen, werden alle in den weiteren Prozess des Bypad-Verfahrens zur Zertifizierung des Ist-Zustands des Rad- und Fußverkehrs in Mainz, sowie in die in Kürze beginnende Erarbeitung des Radnetzes einfließen.

Zudem werden im Mainzer Stadtgebiet sogenannte "Radzählstellen" verbaut, die an zentralen und repräsentativen Standorten die Radverkehrsfrequenzen messen. Die daraus erhobenen Daten werden auch datenschutzkonform öffentlich zur Verfügung gestellt und können künftig online abgerufen werden, wie dies zum Beispiel in Köln bereits praktiziert wird (<https://data.eco-counter.com/ParcPublic/?id=677>).

Mainz, 22. Januar 2024

gez. Steinkrüger

Steinkrüger
Beigeordnete